

Tagung „Service Learning – Lernen durch Engagement. Von der Idee zur Umsetzung“

Workshop 3: Mehrwert des Service Learning mit Bezug auf die persönliche, wissenschaftliche und berufliche Entwicklung Studierender“

Abstract zum Impuls-Vortrag

Prof. Dr. Hildegard **Müller-Kohlenberg**, Universität Osnabrück

Das Impulsreferat wird Evaluationsergebnisse aus englisch- und deutschsprachigen Veröffentlichungen vorstellen. Die Auswahl fokussiert auf den *Mehrwert durch Mentorenprogramme*. Da das Ziel bzw. die Fragestellung der Begleitforschung von Mentoring meist auf den Gewinn der Adressatengruppe gerichtet ist, sind echte Wirkungsmessungen hinsichtlich des Lernerfolgs der studierenden MentorInnen selbst eher selten. Es werden 3 Service Learning Programme aus dem Feld *Mentoring* präsentiert sowie die Ergebnisse von 7 Begleitstudien, die sich auf diese Programme beziehen.

Zum besseren Verständnis und zur angemessenen Interpretation der Ergebnisse werden Hintergrundinformationen zu den Programmen (einschließlich der typischen Aspekte des Service Learning wie Reflektion und Begleitung) sowie der Forschungsmethode gegeben.

Allgemein werden in der Literatur positive Lernverläufe beim Service Learning beschrieben. Das gilt auch für die hier ausgewählten Studien. Kompetenzgewinne zeigten sich z.B. hinsichtlich der Arbeitshaltung, des Krisenmanagements, der Kommunikationsfähigkeit und anderer Schlüsselqualifikationen.

Allerdings: Es zeigten sich auch problematische (Persönlichkeits-)Entwicklungen bei Studierenden. Diese gilt es besonders zu beachten. Wann und unter welchen Bedingungen hat Service Learning ungünstige Wirkungen? Welche Voraussetzungen müssen beachtet werden, damit negative Entwicklungen vermieden werden? Diese Fragen sollten im Workshop thematisiert werden.